

Organisationsrochade in der SPD

Magdeburg. Mit der »Magdeburger Plattform« ist die SPD am Wochenende um eine interne Organisation gewachsen. Gegründet wurde der Zusammenschluss vom weniger rechten Teil der Sozialdemokratie. Er soll das »Forum Demokratische Linke 21« (DL 21) ablösen, der bislang als Koordinationsstelle der sogenannten Parteilinken in der SPD galt, aber wegen »Fundamentalopposition« gegen SPD-Vorhaben intern in Verruf gekommen war. Medienberichten zufolge verließen bereits vor Gründung der Magdeburger Plattform mehrere prominente Sozialdemokraten die DL 21, darunter Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles.

Im Blick hat die Magdeburger Plattform, die sich einmal jährlich treffen will, insbesondere neue »Machtoptionen« für die Sozialdemokratie - so etwa ein Bündnis mit Grünen und Linkspartei bei der Bundestagswahl 2017. Einer Opposition gegen die Parteispitze erteilte SPD-Vize Ralf Stegner, der die Plattform mitgründete, indes eine Absage: »Vor uns muss niemand Angst haben in der eigenen Partei.« **(RP online/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251853.organisationsrochade-in-der-spd.html>